

## **Information für Eltern und Erziehungsberechtigte über Berufliche Entwicklungskonferenzen an Schulen im Landkreis Saarlouis**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

seit dem Schuljahr 2018/19 wird das Projekt „Berufliche Entwicklungskonferenzen an den weiterführenden Schulen im Landkreis Saarlouis – BEK“ durchgeführt. Es ist Teil des „Aktionsprogramms Jugendhilfe-Schule-Beruf“ im Landkreis Saarlouis.

Ziel des Projektes ist es, dass kein Kind die Schule ohne eine Anschlussperspektive (z.B. Ausbildungsplatz, weiterer Schulbesuch oder Arbeitsstelle) verlässt. Damit frühzeitig, d.h. schon in der Vorabgangsklasse (Klassenstufe 8) mit einer Unterstützung für einen erfolgreichen Abschluss und den Weg in einen späteren Beruf begonnen werden kann, werden an der Schule sogenannte „Berufliche Entwicklungskonferenzen (BEK)“ durchgeführt.

An den BEK nehmen Lehrer/innen, Berufsberater/in der Agentur für Arbeit, BEK-Mitarbeiter/-innen und ggf. Schoolworker/in, Fallmanager/in des Jobcenters sowie Vertreter/innen von beruflichen Orientierungsprojekten der Schule teil.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Entwicklungskonferenzen tauschen sich über individuelle Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten (z.B. Hilfe bei der Berufsorientierung, Hilfe bei der Suche nach Praktikums- oder Ausbildungsstellen und die Vermittlung zu anderen Hilfsangeboten) für Ihr Kind aus, um so früh wie möglich auf einen erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf hinwirken zu können.

Damit dies gelingt, benötigen wir von Ihrem Kind eine freiwillige Einwilligung, dass über es in den BEK gesprochen werden darf und dass einige Angaben (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, schulischer Leistungsstand, braucht Ihr Kind überhaupt zusätzliche Unterstützung und wenn ja, welche wäre geeignet?) dokumentiert werden. Diese Daten sind notwendig, um Ihr Kind entsprechend seiner Fähigkeiten bestmöglich unterstützen zu können. Die Daten werden nur für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben, der nicht Mitglied der BEK ist.

Sollte sich in der Entwicklungskonferenz ein Unterstützungsbedarf ergeben, gehen BEK-Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aktiv auf Ihr Kind zu und bieten ihm eine Beratung an.

Ihr Kind kann frei entscheiden, ob es die Beratung annehmen will oder nicht, ohne, dass ihm hierdurch ein Nachteil entsteht.

Nach den gesetzlichen Vorgaben (Datenschutzrecht) müssen immer die Betroffenen, deren Daten aufgezeichnet werden sollen, um ihre Erlaubnis gebeten werden. Im Projekt „Berufliche Entwicklungskonferenzen“ ist das Ihr Kind. In den Schulen werden die Schüler/-

innen so über das Projekt informiert, dass sie verstehen können, wie mit ihren Daten umgegangen wird. Sollten Sie als Erziehungsberechtigte jedoch der Meinung sein, dass Ihr Kind noch nicht in der Lage ist, dies zu verstehen, so teilen Sie dies mit.

Ihren Widerspruch richten Sie an:

Sophie-Scholl-Schule  
Industriestraße 40  
66763 Dillingen

Bei Fragen können Sie sich mit der für das Projekt zuständigen BEK-Koordinatorin in Verbindung setzen.

Zuständige BEK-Koordinatorin:

Denise Schorr

Tel.: 06831 / 768 26 36  
Mobil: 01578 / 22 11 708  
Email: [denise.schorr@vausnet.de](mailto:denise.schorr@vausnet.de)



i.A. Susanne Betzholz

Koordinationsstelle Jugendhilfe und Schule

Aktionsprogramm Jugendhilfe-Schule-Beruf